

Amtsblatt für die Stadt Lübbenau/Spreewald

Impressum

- **Herausgeber:** Stadt Lübbenau/Spreewald, Kirchplatz 1, 03222 Lübbenau/Spreewald
- **Verantwortlich für den Inhalt:** Der Bürgermeister
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, in 04916 Herzberg, Telefon: (03535) 489 - 0

- Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf und wird an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet der Stadt Lübbenau/Spreewald kostenlos verteilt. Der Bezug ist zum Abonnementspreis von 37,20 € (Papierform) bzw. 1,95 € pro (PDF) vom LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg möglich. Einzelausgaben sind auch über die Pressestelle der Stadt Lübbenau/Spreewald, Kirchplatz 1, 03222 Lübbenau/Spreewald zu beziehen.

Inhaltsverzeichnis der amtliche Bekanntmachungen

- | | |
|--|----------|
| 1. Bekanntmachung der Wahlbehörde über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 9. Europäischen Parlament und zur Kommunalwahl am 26. Mai 2019 | Seite 2 |
| 2. Wuzjawjenje wólbneho zastojnstwa wó pšawje na póglédowanje do zapisa wólarjow a wó wužělowanju wólbnych łopjenow za wólby do 9. Europejskego parlamenta a za komunalne wólby 26. maja 2019 | Seite 4 |
| 3. Bekanntmachung der Wahlbehörde zu den Europa- und Kommunalwahlen am 26.05.2019 | Seite 6 |
| 4. Wuzjawjenje wólbneho zastojnstwa k europskim a komunalnym wólbam 26.05.2019 | Seite 8 |
| 5. Bekanntmachung der Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Ragow „Alte Spree“ | Seite 10 |
| 6. Bekanntmachung der Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Lübbenau | Seite 10 |
| 7. Bekanntmachung der Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Bischof | Seite 10 |
| 8. Information des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Calau (WAC) Sitz Lübbenau/Spreewald über die Beschlüsse der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Calau (WAC) in ihrer 1. ordentlichen Sitzung am 26. März 2019 | Seite 10 |

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Wahlbehörde über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 9. Europäischen Parlament und zur Kommunalwahl am 26. Mai 2019

1. Das Wählerverzeichnis für die Europa- und Kommunalwahlen für die Stadt Lübbenau/Spreewald

wird in der Zeit vom **6. Mai bis 10. Mai 2019**

während folgender Öffnungszeiten:

Montag	9:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag	9:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

bei der Wahlbehörde der Stadt Lübbenau/Spreewald – Der Bürgermeister – Bereich Hauptverwaltung, Bürgerbüro, Kirchplatz 1, 03222 Lübbenau/Spreewald für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht, hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes, in Verbindung mit dem § 32b des Brandenburgischen Meldegesetzes eingetragen sind.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

2. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 6. Mai bis 10. Mai 2019, spätestens am 10. Mai 2019 bis 13:00 Uhr bei der Wahlbehörde der Stadt Lübbenau/Spreewald – Der Bürgermeister – Bereich Hauptverwaltung, Bürgerbüro, Kirchplatz 1, 03222 Lübbenau/Spreewald Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten für die Europa- und Kommunalwahlen bis spätestens zum 5. Mai 2019 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Der Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis ist schriftlich oder zur Erklärung zur Niederschrift bis spätestens am 10. Mai 2019 bei der zuständigen Wahlbehörde zu stellen. Die antragstellende Person hat der Wahlbehörde gegenüber zu versichern, dass sie bei keiner anderen Wahlbehörde die Eintragung in das Wählerverzeichnis beantragt hat. Eine behinderte Person kann sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen.

4. Wer einen Wahlschein für die Europawahl hat, kann an der Wahl in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises Oberspreewald-Lausitz oder durch Briefwahl teilnehmen.

Wer einen Wahlschein für die Wahl zum Kreistag hat, kann an der Wahl in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlkreis 1 des Landkreises Oberspreewald-Lausitz oder durch Briefwahl teilnehmen.

Wer einen Wahlschein für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung hat, kann an der Wahl in einem beliebigen Wahlbezirk der Stadt Lübbenau/Spreewald oder durch Briefwahl teilnehmen.

Wer einen Wahlschein für die Wahl des Ortsbeirates hat, kann an der Wahl in dem Wahlbezirk des jeweiligen Ortsteiles oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein für die Europawahl erhält auf Antrag
- 5.1. ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
- 5.2. ein **nicht** in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter
- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung (EuWO), bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der EuWO bis zum 5. Mai 2019 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 EuWO bis zum 10. Mai 2019 versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der EuWO, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der EWO oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der EuWO entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Wahlbehörde gelangt ist.
6. Einen Wahlschein für die Kommunalwahl erhält auf Antrag
- 6.1. ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
- 6.2. ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter
- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 1 Satz 1 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) oder die Einspruchsfrist nach § 20 Abs. 1 Satz 2 BbgKWahlV versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 15 Abs. 1 Satz 1 BbgKWahlV oder der Einspruchsfrist nach § 20 Abs. 1 Satz 2 BbgKWahlV entstanden ist oder
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Wahlbehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24. Mai 2019, 18:00 Uhr bei der Wahlbehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Gleiches gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung das Wahllokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein **nicht** zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c und 6.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

7. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er

mit dem **weißen** Wahlschein für die **Europawahl** einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises auf **weißem** Papier,

- einen amtlichen **blauen** Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **hellroten** Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

mit dem **hellbraunen** Wahlschein für die Wahl zum Kreistag

- einen amtlichen **gelben** Stimmzettel,
- einen amtlichen **gelben** Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **hellbraunen** Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

mit dem **hellgrünen** Wahlschein für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung und des Ortsbeirates erhält der Wahlberechtigte:

- einen amtlichen Stimmzettel für die jeweilige Wahl:
 - o Wahl zur Stadtverordnetenversammlung: **rosa** Stimmzettel,
 - o Wahl des Ortsbeirates: **lila** Stimmzettel,
- einen amtlichen **rosa** Stimmzettelumschlag für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung und des Ortsbeirates,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **hellgrünen** Wahlbriefumschlag für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung und des Ortsbeirates und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

8. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Wahlbehörde vor Empfangnahme der Unterlagen **schriftlich** zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht.

Wer nicht lesen kann oder wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage ist, die Briefwahl persönlich zu vollziehen, kann sich der Hilfe einer Person seines Vertrauens (Hilfsperson) bedienen. Auf dem Wahlschein hat der Wähler oder die Hilfsperson gegenüber der Wahlbehörde an Eides statt zu versichern, dass der Stimmzettel persönlich gekennzeichnet worden ist.

Stimmzettelschablonen für die Europawahl können wieder beim Blinden- und Sehbehindertenverband Brandenburg e. V. unter der Telefonnummer 0355 22549 angefordert werden. Zu den Kommunalwahlen werden keine Stimmzettelschablonen hergestellt.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Lübbenau/Spreewald, den 17.04.2019

gez. Helmut Wenzel
Bürgermeister

Wuzjawjenje
wólbneho zastojnstwa wó pšawje na pógłédwanje do zapisa wólarjow
a wó wuzélowanju wólbnych łopjenow za
wólbny do 9. Europskego parlamenta a za komunalne wólbny 26. maja 2019

1. Zapis wólarjow za europske a komunalne wólbny za město Lubnjow/Blota laży za do wuzwólowanja wopšawnjonych k pógłédnjenju **wót 6. maja 2019 do 10. maja 2019**

w slědujucych wótwrójenjskich casach:

pónjezelzeg.	9.00 do zeg. 16.00 do zeg.
waitoru	zeg. 9.00 do zeg. 18.00 do zeg.
Srijodu	zeg. 13.00 do zeg. 16.00 do zeg.
stwórtek	zeg. 9.00 do zeg. 18.00 do zeg.
Pětk	zeg. 9.00 do zeg. 13.00 do zeg.

pla wólbneho zastojnstwa města Lubnjow/Blota – šolta – wobcerk glowne zastojnstwo, bergarski bérow, Cerkwine naměstno 1, 03222 Lubnjow/Blota.

Kuždy do wuzwólowanja wopšawnjony móžo pšawosć abo dopolnosć swójjich w zapisu wólarjow zapisanych wósobinski datow pšekontrolérowaś. Jolic co do wuzwólowanja wopšawnjony pšawosć abo dopolnosć datow drugih do zapisa wólarjow zapisanych wósobow pšekontrolérowaś, dej wěrmosćiwje wobwěsćić fakty, z kótarychž móžo njepšawosć abo njedopolnosć zapisa wólarjow slědowaś. Toś to pšawo na pšekontrolérowanje njewobstoj glědajucy na daty do wuzwólowanja wopšawnjonych wósobow, za kótarež jo w pšizjawjenjskem registrije zapisany zakaz informacijow pó § 21 wótst. 5 ramikoweje kazni wó pšizjawjenj skem pšawje, w zwisku z § 32b Bramborskeje ps izjawjenj skeje kazni.

Zapis wólarjow wježo se awtomatiski. Do njogo móžo se z pomocu datowego wuwidnjaka pógłédnuś.

2. Wuzwólowaś móžo jano ten, ako jo do zapisa wólarjow zapisany abo ma wólbne łopjeno.

Chitož měni, až zapis wólarjow jo njepšawy abo njedopolny, móžo pšesiwjenje zapodaś w casu wót 6. maja do 10. maja 2019, nejpóźdzej 10. maja 2019 do zeg. 13:00 pla wólbneho zastojnstwa města Lubnjow/Blota – šolta – wobcerk glowne zastojnstwo, bergarski bérow, Cerkwine naměstno 1, 03222 Lubnjow/Blota. Pšesiwjenje móžo se zapodaś pisnje abo pšez wuzjawjenje k napisanju.

3. Do wuzwólowanja wopšawnjone, kótarež su do zapisa wólarjow zapisane, dostanu za europske a komunalne wólbny nejpóźdzej až do 5. maja 2019 wólbnu powěženku.

Chitož njejo wólbnu powěženku dostal, ale měni, až jo do wuzwólowanja wopšawnjony, dej pšesiwio zapisu wólarjow pšesiwjenje zapodaś, až njeby jomu grozyło, až njamóžo swójo wólbne pšawo wugbaś.

Do wuzwólowanja wopšawnjone, kótarež se zapisu do zapisa wólarjow jano na požedanje a kótarež su južo stajili požedanje na wólbne łopjeno a pódložki za listowu wólbnu, njedostanu žednu wólbnu powěženku.

Požedanje na zapisanje do zapisa wólarjow dej se stajili pisnje abo pšez wuzjawjenje k napisanju nejpóźdzej do 9. maja 2014 pla pšislušneho wólbneho zastojnstwa. Požedajuca wósoba musy napisěwio wólbnermu zastojnstwu wobwěsćić, až njejo pla žednego drugego wólbneho zastojnstwa stajila požedanje na zapisanje do zapisa wólarjow. Zbrašna wósoba móžo se daś pomoc wót wósoby, kótarež dowěri.

4. Chitož ma wólbne łopjeno za europske wólbny, móžo se wobželiś na wólbach w kuźdemžkul wólbnerm wobcerku wokrejsa Górne Blota-Lużyca abo pšez listowu wólbnu.

Chitož ma wólbne łopjeno za wólbny do wokrejsneho sejma, móžo se wobželiś na wólbach w kuźdemžkul wólbnerm wobcerku wokrějsa 1 wokrejsa Górne Blota-Lużyca abo pšez listowu wólbnu.

Chitož ma wólbne łopjeno za wólbny do zgromažiny měšcańskich wótšosćow, móžo se wobželiś na wólbach w kuźdemžkul wólbnerm wobcerku města Lubnjow/Blota abo pšez listowu wólbnu.

Chitož ma wólbne łopjeno za wólbny měšcańskeje/wejsańskeje psirady, móžo se wobželiś na wólbach we wólbnerm wobcerku wólpowédneho měšcańskego/wejsnego žela abo pšez listowu wólbnu.

5. Wólbne łopjeno za europske wólbny dostanjo na požedanje

5.1. do wuzwólowanja wopšawnjona wósoba, kótarež jo do zapisa wólarjow zapisana,

5.2. do wuzwólowanja wopšawnjona wósoba, kótarež njejo do zapisa wólarjow zapisana,

- a) gaž dopokažo, až jo mimo swójskeje winy skomuzila wustajony cas za zapodaśe požedanja wó pšiwzeše do zapisa wólarjow pla nimskech stasnow pó § 17 wótst. 1 europskego wólbneho porěda (EuWO), pla bergarjow unije pó § 17a wótst. 2 EuWO do 5. maja 2019 abo cas za zapodaśe pšesiwjenja pšesiwio zapisu wólarjow pó § 21 wótst. 1 EuWO do 10. maja 2019,
- b) gaž jo nastalo jeje pšawo, se na wólbje wobželiś, akte pó tom, až wustajony cas za zapodaśe požedanja jo wótběgnul pla nimskech stasnow pó § 17 wótst. 1 EuWO, pla bergarjow unije pó § 17a wótst. 2 EuWO abo za zapodaśe pšesiwjenja pó § 21 wótst. 1 EuWO,
- c) gaž jo se jeje wólbne pšawo w pšesiwjenjskem procese zwěsćilo a gaž jo wólbne zastojnstwo wó toś tom zwěsćenju akte pó zakóńčenju zapisa wólarjow zgóniło.

6. Wólbne łopjeno za komunalne wólbny dostanjo na požedanje:

6.1. do wuzwólowanja wopšawnjona wósoba, kótarež jo do zapisa wólarjow zapisana,

- o wólby do zgrmazajny měšćanskich wótpóslarńcow: **rožoŕty** glosowaŕski liščik,
- o wólby do měšćanskeje/wejsaŕskej psírady: **lylowy** glosowaŕski liščik,
- amtsku **rožoŕtu** wobalku glosowaŕskega liščika za wólby do zgrmazajny měšćanskich wótpóslarńcow a do měšćanskeje/wejsaŕskej psírady,
- amtsku **swěttozelenu** wólbnu listowu wobalku za wólby do zgrmazajny měšćanskich wótpóslarńcow a do měšćanskeje/wejsaŕskej psírady, z adresu, na kótaruž dej se wólbnu list slědk póslaś a
- informaciske lópjeno za listowu wólbu.

8. Jo jano móžno wólbné lópjeno a pódlóžki za listowu wólbu za někogo drugogo wólwězaś, gaž dopokažo se wopšawŕjenje za psíwzeše pódlóžkow psěz psédloženje pisnjeje pohnómóce a gaž njezastupuju spohnómócnjona wósoba wěcej nježi styri do wuzwólwanja wopšawŕnjone; to ma wóna wólbnemu zastojnstwu do psíwzeša pódlóžkow **pisnje** wobwěsćić. Na pominanje dej se spohnómócnjona wósoba wupokazaś.
- Psí listowej wólbe musy wólaf wólbnu list z glosowaŕskim liščikom a wólbnym lópjenom tak zawcasa na póđane městno póslaś, až wólbnu list tam nejpozdźej na dnju wólbow do zeg. 18:00 dojžo.

Chtož njamožo cytaś abo njejo sělnego bracha dla zamóžny, listowu wólbu wósobinski wuwjaś, móžo se daś pomoc wól wósoby swójeje dowěry (pomocnjeje wósoby). Na wólbnem lópjenu ma wólaf abo pomocna wósoba napsěšiwu wólbnemu zastojnstwu město psísegi wobwěsćić, až glosowaŕski liščik jo se wósobinski wóznamjenit.

Šablony za glosowaŕski liščik za europske wólby mógu se zasej pominas pla Zwězka slěpých a na wiženje škódowaných Bramborska z.1. póđ telefoniskim cysłom 0355/22549. Za komunalne wólby se žedne šablony za glosowaŕski liščik njezgotuju.

Wólbnu list transportěrujo se w Zwězkowej republice Nimskej bžez wósebnjeje wašni rozeslanja jano wól psédewzeša Deutsche Post AG dermo. Wón móžo se teke wólwědaś na městnje, kótaruž jo na wólbnem lišču póđane.

Lubnjow/Blota, dnja 17.04.2019

pódp. Helmut Wenzel
šofta

- 6.2. do wuzwólwanja wopšawŕnjona wósoba, kótaruž **njejo** do zapisa wóljarow zapisana,
- a) gaž dopokažo, až jo mimo swójekeje winy skomuzila wustajony cas za zapódaše póžedanja wól psíwzeše do zapisa wóljarow pó § 15 wódst. 1 sada 1 Bramborskego komunalnego wólbnego postajenja (BbgKWahlV) abo cas za zapódaše psěšiwjenja psěšiwu zapisu wóljarow pó § 20 wódst. 1 sada 2 BbgKWahlV,
 - b) gaž jo nastalo jeje psawo, se na wólbe wobžělís, akle pó wótběgnjenju wustajonego casa za zapódaše póžedanja pó § 15 wódst. 1 sada 1 BbgKWahlV abo za zapódaše psěšiwjenja pó § 20 wódst. 1 sada 2 BbgKWahlV abo
 - c) gaž jo se jeje wólbné psawo w psěšiwjenskem procesu zwěsćilo a toś to zwěsćenje jo se dostalo k wěsći wólbnego zastojnstwa akle pó zakórtćenju zapisa wóljarow.

Póžedanja wól wólbné lópjeno mógu do wuzwólwanja wopšawŕnjone, kótaruž su do zapisa wóljarow zapisane, až do 24. maja 2019, zeg. 18:00 psí wólbnem zastojnstwje wustnje, pisnje abo elektroniski stajís. To samske psíši, gaž dla dopokazanego zachórnjenja njejo móžno abo jo jano póđ nje psípsíwabnymi šěžami móžno, do wuzwólwanje hyś.

Wobwěsćijo do wuzwólwanja wopšawŕnjony wěrjobjne, až **njejo** póžedane wólbné lópjeno k njomu dojžo, móžo se jomu až do dnja do wuzwólwanja, zeg. 12:00, nowe wólbné lópjeno wudaś.

Do wuzwólwanja wopšawŕnjone, kótaruž njejsu do zapisa wóljarow zapisane, mógu z psícynow, kótaruž su se póđ 5.2 pismiki a do c a 6.2 pismiki a do c póđali, na dnju wuzwólwanja hyśi do zeg. 15:00 stajís póžedanje wól wuzělenje wólbných lópjelow.

7. Njewuchada-lic z póžedanja na wólbné lópjeno, až co do wuzwólwanja wopšawŕnjony pséd wólbnym psédsestarstwom wuzwólwěša, ga dostanjo

z **bětym** wólbnym lópjenom za **europske wólby** amtski glosowaŕski liščik wólbnego wokrejsa na **bělej** papjerje

- amtsku **módru** wobalku glosowaŕskega liščika,
- amtsku **swěttocewŕnjenu** wólbnu listowu wobalku, z adresu, na kótaruž dej se wólbnu list slědk póslaś a
- informaciske lópjeno za listowu wólbu.

ze **swěttobrunym** wólbnym lópjenom za wólby do wokrejsneho sejma

- amtski **žoŕty** glosowaŕski liščik,
- amtsku **žoŕtu** wobalku glosowaŕskega liščika,
- amtsku **swětto brunu** wólbnu listowu wobalku, z adresu, na kótaruž dej se wólbnu list slědk póslaś a
- informaciske lópjeno za listowu wólbu.

ze **swěttozelenym** wólbnym lópjenom za wólby do zgrmazajny měšćanskich wótpóslarńcow a měšćanskeje/wejsaŕskej psírady dostanjo do wuzwólwanja wopšawŕnjony:

- amtski glosowaŕski liščik za wótpowědne wólby:

Bekanntmachung der Wahlbehörde zu den Europa- und Kommunalwahlen am 26.05.2019

1. Allgemeine Informationen

Am **26. Mai 2019** finden die Wahlen zum 9. Europäischen Parlament und die Kommunalwahl zu den Wahlen des Kreistages des Landkreises Oberspreewald-Lausitz, der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübbenau/Spreewald und der Ortsbeiräte in den Ortsteilen Bischdorf, Boblitz, Groß Beuchow, Groß Klessow, Groß Lübbenau, Hindenberg, Kittlitz, Klein Radden, Krimnitz, Lehde, Leipe, Ragow und Zerkwitz statt.

Die zuständige Wahlbehörde ist die Stadt Lübbenau/Spreewald, - Der Bürgermeister -, Kirchplatz 1, 03222 Lübbenau/Spreewald.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

1.1. Wahlbezirke

Die Stadt Lübbenau/Spreewald ist in folgende 23 allgemeine Wahlbezirke (WB) eingeteilt:

WB 1/Wahllokal: Spreewald-Touristinformation, Ehm-Welk-Straße 15 (**barrierefrei**)

WB 2/Wahllokal: Jenaplanschule, Poststraße 29 a

WB 3/Wahllokal: „Zur grünen Linde“, Berliner Straße 1 (**barrierefrei**)

WB 4/Wahllokal: AWO-Zentrum, Rudolf-Breitscheid-Straße 24 (**barrierefrei**)

WB 5/Wahllokal: Kita „Spiel und Spaß“, Rudolf-Breitscheid-Straße 13 a (**barrierefrei**)

WB 6/Wahllokal: Oberschule „Ehm-Welk“, Alexander- v.-Humboldt-Straße 42

WB 7/Wahllokal: Werner-Seelenbinder-Grundschule, Otto-Grotewohl-Straße 10 (**barrierefrei**)

WB 8/Wahllokal: GWG Gemeinschaftliche Wohnungsbau-genossenschaft der Spreewaldstadt Lübbenau, Str. der Einheit 20a (**barrierefrei**)

WB 9/Wahllokal: Kindergarten „Diesterweg“ der AWO, Goethestraße 10a (**barrierefrei**)

WB 10/Wahllokal: Paul-Fahlisch-Gymnasium, Straße des Friedens 26a (**barrierefrei**)

WB 11/Wahllokal: Vereinshaus „Kleiner Hecht“, OT Lehde

WB 12/Wahllokal: Dorfgemeinschaftshaus, Klein Beuchower Weg 1, OT Krimnitz (**barrierefrei**)

WB 13/Wahllokal: „Alte Schule“, Hauptstraße 15, OT Zerkwitz

WB 14/Wahllokal: Vereinshaus „Alte Schule“, Bischdorfer Hauptstraße 34, OT Bischdorf

WB 15/Wahllokal: Kita „Storchennest“, Boblitzer Chausseestraße 29, OT Boblitz

WB 16/Wahllokal: Feuerwehrgerätehaus, Beuchower Hauptstraße 12, OT Groß Beuchow (**barrierefrei**)

WB 17/Wahllokal: Gemeindehaus, Klessower Ehm-Welk-Straße 32, OT Groß Klessow

WB 18/Wahllokal: Gemeindehaus, Große Bergstraße 29, OT Groß Lübbenau

WB 19/Wahllokal: Gemeinderaum, Hindenberger Dorfstraße 35b, OT Hindenberg (**barrierefrei**)

WB 20/Wahllokal: Gemeindebüro, Hänchener Weg 1a, OT Kittlitz

WB 21/Wahllokal: Feuerwehr- und Gemeindehaus, Lübbnauer Str. 1, OT Klein Radden (**barrierefrei**)

WB 22/Wahllokal: Gemeindebüro, Leiper Dorfstraße 22, OT Leipe

WB 23/Wahllokal: Gemeindebüro, Alte Bahnhofstraße 1, OT Ragow

1.2. Durchführung der Wahl

Jeder Wahlberechtigte, der **keinen** Wahlschein besitzt, kann nur in dem Wahllokal des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre

Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Auf Verlangen des Wahlvorstandes hat sich der Wähler über seine Person auszuweisen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln.

Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraumes den Stimmzettel für die Wahl ausgehändigt. Im Wahllokal hängen Muster der Stimmzettel aus.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

1.3. Öffentlichkeit der Wahl

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

2. Für die Europawahl gilt Folgendes:

Jeder Wähler hat **eine** Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Landkreis Oberspreewald -Lausitz, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

3. Für die Kommunalwahl gilt Folgendes:

Der Stimmzettel enthält die mit Beschluss des Wahlausschusses vom 26.03.2014 zugelassenen Wahlvorschläge.

Jeder wahlberechtigte Bürger kann für die jeweilige Wahl **drei** Stimmen vergeben. Er kann einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben, er kann sie aber auch verschiedenen Bewerbern eines Wahlvorschlags geben, ohne dabei an die Reihenfolge des Wahlvorschlags gebunden zu sein. Jeder wahlberechtigte Bürger ist ebenfalls berechtigt, seine Stimmen Bewerbern verschiedener Wahlvorschläge zu geben.

Bitte beachten Sie bei der Stimmabgabe, dass nicht mehr als **drei** Stimmen abgegeben werden, sonst ist Ihr Stimmzettel

ungültig. Kennzeichnen Sie durch das Ankreuzen zweifelsfrei den Bewerber, dem Sie Ihre Stimme geben wollen. Sollten Sie weniger als **drei** Stimmen vergeben, so sind die Stimmen, die Sie nicht vergeben haben ungültig.

Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl in dem Wahlgebiet in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem der Wahlbezirke, die zu dem Wahlgebiet gehören oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

4. Für die Briefwahl gilt Folgendes:

- a) Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der zuständigen Wahlbehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen.
- b) Die wahlberechtigte Person kennzeichnet persönlich und unbeobachtet ihren Stimmzettel.
- c) Sie legt den Stimmzettel unbeobachtet in den amtlichen Wahlumschlag und verschließt diesen.
- d) Sie unterschreibt unter Angabe des Ortes und des Tages die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl.
- e) Sie legt den verschlossenen Wahlumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen Wahlbriefumschlag.
- f) Sie verschließt den Wahlbriefumschlag und übersendet diesen so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle am Wahltag bis 18.00 Uhr abgegeben werden.

Hat die wahlberechtigte Person einen Stimmzettel verschrieben, diesen oder einen anderen Wahlumschlag unbrauchbar gemacht, so werden ihr auf Verlangen neue Briefwahlunterlagen ausgehändigt. Die Wahlbehörde behält den alten Stimmzettel oder Wahlumschlag ein.

Für die Stimmabgabe behinderter Wähler gilt Folgendes: Hat die wahlberechtigte Person den Stimmzettel durch eine Hilfsperson kennzeichnen lassen, so hat diese durch Unterschreiben der Versicherung an Eides Statt zur Briefwahl zu bestätigen, dass sie den Stimmzettel nach dem Willen der wahlberechtigten Person gekennzeichnet hat.

Holt die wahlberechtigte Person persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen bei der Wahlbehörde ab, so wird ihr Gelegenheit gegeben, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben. Die Wahlbehörde hat zu diesem Zweck eine Wahlkabine aufgestellt, damit der Stimmzettel unbeobachtet gekennzeichnet und in den Wahlumschlag gelegt werden kann. Die Wahlbehörde nimmt die Wahlbriefe entgegen, hält sie unter Verschluss und übergibt sie rechtzeitig am Wahltag dem zuständigen Wahlleiter.

Die Wahl ist öffentlich. Jedermann hat zum Wahllokal Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäftes möglich ist.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Lübbenau/Spreewald, 17.04.2019

gez. Helmut Wenzel
Bürgermeister

Wuzjawjenje wólbneho zastojnstwa k europskim a komunalnym wólbam 26.05.2019

1. Powšykne informacije

Dnja 26. maja 2019 wótměju se wólbny do 9. europskego parlamenta a komunalne wólbny k wólbam wokrejsneho sejma wokrejsa Górne Blota–Lužyca, wólbny do zgromažiny měšćanskich wótpóslančow města Lubnjow/Blota a měšćanskich/wejsańskich psíradow w měšćanskich/wejsańskich žělach Wótišowc, Bobolce, Buchow, Klěšow, Lubń, Želnojce, Dłopje, Radyńc, Kšimnice, Lědy, Lipje, Rogow a Cerkwica.

Přislušne wólbne zastojnstwo jo město Lubnjow/Blota, – šolta –, Cerkwina naměstno 1, 03222 Lubnjow/Blota.

Wólbny traju wót zeg. 8.00 do 18.00.

1.1 Wólbne wobcerki

Město Lubnjow/Blota jo žěłone na slědujuće 23 powšykne wólbne wobcerki (WW):

- WW 1/wuzwólownja: Blošańska turistiska informacija, droga Ehma Welka 15 (bžez barjeri)
- WW 2/wuzwólownja: šula Jenaplan, Postowa droga 29 a
- WW 3/wuzwólownja: „K zelenej lipje“, Barliška droga 1 (bžez barjeri)
- WW 4/wuzwólownja: AWO-centrum, droga Rudolfa Breitscheida 24 (bžez barjeri)
- WW 5/wuzwólownja: žišownja „Graše a wjasele“, droga Rudolfa Breitscheida 13 a (bžez barjeri)
- WW 6/wuzwólownja: Wuša šula „Ehm Welk“, droga Alexandra von Humboldt 42
- WW 7/wuzwólownja: zakładna šula Wernera Seelenbindera, droga Otta Grotewohla 10 (bžez barjeri)
- WW 8/wuzwólownja: GWG Pógromadne drustwo bydlenjotwarj blošańskego města Lubnjow, droga Jadnoty 20 (bžez barjeri)
- WW 9/wuzwólownja: žišownja „Diestenweg“ zwězka AWO, droga Goethego 10 a (bžez barjeri)
- WW 10/wuzwólownja: Gymnazium Paula Fahlischa, Droga měra 26 a (bžez barjeri)
- WW 11/wuzwólownja: towaristwowy dom „Šcipjek“, měšćanski žěl Lědy
- WW 12/wuzwólownja: Wejsański dom, Buchojcańska droga 1, měšćanski žěl Kšimnice (bžez barjeri)
- WW 13/wuzwólownja: „Stara šula“, Glowna droga 15, měšćanski žěl Cerkwica
- WW 14/wuzwólownja: towaristwowy dom „Stara šula“, Wótišowska glowna droga 34, měšćanski žěl Wótišowc
- WW 15/wuzwólownja: žišownja „Bósonowe gnězdo“, Boboliska šoseja 29, měšćanski žěl Bobolce
- WW 16/wuzwólownja: dom za rěd wognjoweje wobory Buchojcańska glowna droga 12, měšćanski žěl Buchow (bžez barjeri)

WW 17/wuzwólownja: gmejnski dom, Klěšojca droga Ehma Welka 32, měšćanski žěl Klěšow

WW 18/wuzwólownja: gmejnski dom, Wjelika górska droga 29, měšćanski žěl Lubń

WW 19/wuzwólownja: gmejnski rum, Želnojcańska wejsańska droga 35 b, měšćanski žěl Želnojce (bžez barjeri)

WW 20/wuzwólownja: gmejnski běrow, Hagnojca droga 1 a, měšćanski žěl Dłopje

WW 21/wuzwólownja: dom wognjoweje wobory a gmejnski dom, Lubnjojcańska droga 1, měšćanski žěl Radyńc (bžez barjeri)

WW 22/wuzwólownja: gmejnski běrow, Lipjańca wejsańska droga 22, měšćanski žěl Lipje

WW 23/wuzwólownja: gmejnski běrow, Stara dwórnišćowa droga 1, měšćanski žěl Rogow

1.2 Pšewježenje wólbow

Kuždy do wuzwólownja wopšawnjony, ako njama žedno wólbne lopjeno, móžo jano w tom wólbnem lokalu wuzwólwaš, do kotaregož zapisa wólarjow jo zapisany. Wólarje maju swoju wólbnu powěženku a amitski personalny wupokaz – bergarje unije plašěcy wupokaz identity – abo drogowański pas sobu k wólbje psínjasć. Na pominanje wólbneho předsedarstwa ma se wólar wó swojjej wósobje wupokazaš.

Wólbna powěženka ma se psí wólbje wótedaš.

Wuzwóluj se z amitski zgótowanymi glosowańskimi lisćikami.

Kuždy wólar dostanje psí zastupje do wólbneho lokala glosowański lisćik za wólbny do ruki. We wólbnem lokalu wuwisuju pokazki glosowańskich lisćikow.

Wólar wótedajo swoj glos na tu wašnju, až naznamjenijo na pšawem boce glosowańskego lisćika pšez do kólaske sajonu kšicu abo na hynakšu wašnju jasnje, za kotare wólbne naraženje dej wón plašić. Glosowański lisćik musy se wót wólarja we wólbnej kabinije wólbneje numrosći abo we wólbnem psibocnem rumje wóznamjenić a se tak zložyš, až njejo móžno jeho wótedaše glosa spóznaš.

Kuždy do wuzwólownja wopšawnjony móžo swoju wólbne pšawo jano raz a jano wósbinski wugbaš. To plašić teke za do wuzwólownja wopšawnjone, kotarež su rownocasnje w jednym drugim cłonkojskem staše Europskeje unije do wuzwólownja do Europskego parlamenta wopšawnjone (§ 6, wódst. 4 europskeje wólbneje kazni).

1.3 Zjawnosć wólbny

Wólbne wugbanje kaž teke wólbnemu wugbenjoju se psizamkuje wuzgónjowanje a zwěšćenje wólbneho wuslědka we wólbnem wobcerku su zjawne. Kuždy ma psistup, tak daloko ako jo to móžno mimo toho, až wólbne jednanje se kazy.

2. Za europske wólbny plašić slědujuće:

Kuždy wólar ma jaden glos.

Glosowański lisćik wopšimijejo stawnje pód póksacajucym cyslom pomjenjenje strony a jeje skrotcone pomjenjenje resp. pomjenjenje howacnego politiskego zjednošenstwa a jeje spóznowańske slowo a stawnje přédne žases kandidaty dopušćonych wólbnych naraženjow a napsáwo wót pomjenjenja do wólbnych naraženjow wopšawnjonego kólaske za wobznamjenjenje.

- Wólaryje, kótarež maju wólbne lopyjeno, mógu se wobzěliš na wólbach we wokrejsu Górne Blota-Lužyca, w kótaremž wólbne lopyjeno jo wupisane.
- pšez glosowanje w kuźdemžkuli wólbne wobcerku wokrejsa abo
 - pšez listowu wólbnu.
- 3. Za komunalne wólbne płaši slědujuće:**
Glosowański lisćik wopšimnjejo z wobzamknenim wólbneho wuběrka wót 26.03.2014 pšizwólone wólbne naraženja.
- Kuždy do wuzwólwanja wopšawnjony bergař móžo za dane wólbny tšj glose rozdawas. Wón móžo jednemu kandidatoju až k tšim glosam daš, wón móžo je ale teke wšakim kandidatam jednogo wólbneho naraženja daš, mimo togo, aby był pšj tom wězany na we wólbne naraženju podany slěd. Kuždy do wuzwólwanja wopšawnjony bergař ma teke pšawo, swóje glose kandidatam wšakich wólbnych naraženjow daš.
- Pšosym gładajšo pšj glosowanju na to, aby se wěcej ako tšj glose njewótědali, hownej jo waš glosowański lisćik njepšawje! Wobzamnišo z nakšickowanim njewibelnje togo kandidata, kótaremuž cošo swój glos daš. Jolic až sćo mjenjej ako tšj glose rozdali, su glose, kótarež njejsćo rozdali, njepšawje.
- Wólaryje, kótarež maju wólbne lopyjeno, mógu se wobzěliš na wólbach w tom wólbne m teritoriumje, w kótaremž wólbne lopyjeno jo wupisane.
- pšez glosowanje w jednem z wólbnych wobcerkow, kótarež slěšaju k wólbne m teritoriumjo abo
 - pšez listowu wólbnu.
- 4. Za listowu wólbnu płaši slědujuće:**
- Čtož co z listom wóliš, musy se wót pšislušneho wólbneho zastojnstwa amtski glosowański lisćik, amtsku wobalku glosowańskego lisćika a amtsku wobalku wólbneho lista wobstaras.
 - Do wuzwólwanja wopšawnjona wóšoba wóznamjenijo wóšobinski a njewobglědowana swój glosowański lisćik.
 - Wóna scynijo glosowański lisćik njewobglědowana do amtskeje wólbneje wobalki a zacynijo tu samu.
 - Wóna pódpišo, pódawajuca městno a žer, na wólbne m lopyjeno pšedšićane wobwěšćenje město pšisegi k listowej wólbje.
 - Wóna scynijo zacynjona wólbnu wobalku a pódpisane wólbne lopyjeno do amtskeje wólbneje listoweje wobalki.

- Wóna zacynijo wólbnu listowu wobalku a pšisćoćelo tu samu tak zawcasa na městno, kótarež jo na wobalce wólbneho lista pódane, až dožo tam nejpózdžej na dnju wólbny do zeg. 18:00. Wólbny list móžo se teke wótědas na dnju wólbny do zeg. 18:00 na městnje, kótarež jo na wobalce wólbneho lista pódane.

Jo do wuzwólwanja wopšawnjona wóšoba glosowański lisćik pšepisala, ten samy abo jednu wólbnu wobalku njewužytnu wugótowala, ga wurucyjo se jej na pominanje nowe pódložki za listowu wólbnu. Wólbne zastojnstwo wobchowajo stary glosowański lisćik abo wólbnu wobalku.

Za wótědasě glosa zbrašnych wólaryjow pšaji slědujuće: Jolic až jo do wuzwólwanja wopšawnjona wóšoba dała glosowański lisćik wóznamjeniš wót pomocneje wóšoby, ga dej ta sama z pódpisanim wobwěšćenja město pšisegi k listowej wólbje wobwěšćiš, až jo glosowański lisćik pó wóli do wuzwólwanja wopšawnjoneje wóšoby wóznamjenila.

Wótewzejo do wuzwólwanja wopšawnjona wóšoba wólbne lopyjeno a pódložki za listowu wólbnu wóšobinski pla wólbneho zastojnstwa, ga dajo se jej pšigožba, listowu wólbnu na městnje wugaš. Wólbne zastojnstwo jo za toš ten zaměr wólbnu kabinu nastajijo, aby se mógal glosowański lisćik njewobglědowano wóznamjeniš a do wólbneje wobalki scyniš. Wólbne zastojnstwo pšiwzejo wólbne listy, žaržy je wótzamknjone a pšepódajo je zawcasa na wólbne m dnju pšislušne m wólbne m wjednikoju.

Wólbny su zjawne. Kuždy ma pšistup k wólbne m lokalajo, tak datoko ako jo to móžno mimo togo, až wólbne m jednanje se kazy.

Čtož njewopšawnjony wuzwólajo abo hownej njepšawy wuslědk jednogo wuzwólwanja zawinujo abo wuslědk zwopacnijo, wótpokušijo se pšez pokutu z popajžu až do pšěch lět abo z pjenjezneju pokutu: wopytanje se pokuši (§ 107a wótst. 1 a 3 pokušeniškich kazniškich kniglow).

Lubnjow/Blota, 17.04.2019

pódp. Helmut Wenzel
šofta

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Ragow „Alte Spree“

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am 26.04.2019, um 18:30 Uhr, findet im Vereinsgebäude auf dem Sportplatz Ragow die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Ragow „Alte Spree“ statt. Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind dazu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfassung
3. Bekanntgabe der Tagesordnung
4. Wahl der Kassenprüfer
5. Verlesen des letzten Protokolls
6. Bericht des Kassenwarts
7. Bericht des Jagdpächters
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Beschluss zur Entlastung des Kassenwarts und des Vorstandes
10. Wahl des Wahlvorstehers
11. Wahl des neuen Vorstandes
12. Sonstiges
13. Auszahlung der Jagdpacht

gez. R. Philipp, Jagdvorsteher

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Lübbenau

Die Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Lübbenau findet am Donnerstag, dem 16.05.2019, um 18:00 Uhr in 03222 Lübbenau/Spreewald OT Lehde, Gaststätte „Quappenschänke“ statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Information zur Jagd von der Hegegemeinschaft
3. Protokollkontrolle: Protokoll zur Genossenschaftsversammlung am 17. Mai 2018
4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes zum Jagdjahr 2018, Beschlüsse des Vorstandes
5. Kassenabschluss/Jahresrechnung 2018
6. Bericht der Revisionskommission; Beschluss zur Entlastung des Vorstandes
7. Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung: Auszahlung an die Jagdgenossen/anderweitige Verwendung; Zeitpunkt der Ausschüttung
8. Haushaltsplan für das Jagdjahr 2019
9. Bildung einer Eigenjagd und Änderung bestehender Pachtverträge
10. Sonstiges

Änderungsvorschläge zur Tagesordnung sind bitte 14 Tage vorher schriftlich einreichen.

Die Einladung richtet sich an die Eigentümer von bejagbaren Flächen (z. B. Acker, Grünland, Wald) in den Gemarkungen Lübbenau, Krimnitz, Lehde und Zerkwitz.

Die Jagdpächter sind hiermit ebenfalls eingeladen.

Lübbenau/Spreewald, 26.03.2019

gez. H. Wenzel
Jagdvorsteher

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Bischof

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Ort: Angerhof Bischof
am Freitag, dem 03.05.2019, um 18.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht der Jagdgenossenschaft
3. Bericht des Kassenwartes und des Rechnungsprüfers
4. Bericht der Pächtergemeinschaft
5. Entlastung des Vorstandes
6. Diskussion und Sonstiges
7. Schlusswort des Vorsitzenden

gez. Vorstandsvorsitzender

Information des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Calau (WAC) Sitz Lübbenau/Spreewald

über die Beschlüsse der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Calau (WAC) in ihrer 1. ordentlichen Sitzung am 26. März 2019

- öffentlicher Teil -

Beschluss 01/2019 über die Beitragskalkulation ab dem 01.01.2019

Die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Calau (WAC) hat in ihrer Sitzung am 26. März 2019 die vorliegende Beitragskalkulation als Globalkalkulation, beginnend ab dem 01.01.2019, bestätigt. Weiterhin hat die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am 26. März 2019 beschlossen, dass der bisherige Beitragsansatz von 50 % beibehalten wird und somit der Beitragssatz in Höhe von 1,03 €/m² für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2023 betragen soll.

Der Vorstandsvorsteher wird beauftragt, diesen Beschluss in seiner laufenden Geschäftstätigkeit umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 76 "Ja", 0 "Nein", 0 "Stimmhaltungen"

Anmerkung: Es war nicht notwendig, Mitgliedsvertreter der Verbandsversammlung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Beschlussfassung auszuschließen.

Beschluss 02/2019 über die 1. Satzung zur Änderung der Satzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Calau (WAC) über die Erhebung von Erneuerungsbeiträgen für die zentrale Schmutzwasserbeseitigungsanlage für den Zeitraum 2019 bis 2023

Die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Calau (WAC) hat in ihrer Sitzung am 26. März 2019 die Satzungsänderung bestätigt.

Der Vorstandsvorsteher wird beauftragt, diesen Beschluss in seiner laufenden Geschäftstätigkeit umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 76 "Ja", 0 "Nein", 0 "Stimmhaltungen"

Anmerkung: Es war nicht notwendig, Mitgliedsvertreter der Verbandsversammlung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Beschlussfassung auszuschließen.

Hinweis:

Die öffentliche Bekanntmachung über

- die 1. Satzung zur Änderung der Satzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Calau (WAC) über die Erhebung von Erneuerungsbeiträgen für die zentrale Schmutzwasserbeseitigungsanlage für den Zeitraum 2019 bis 2023

erfolgte im Amtsblatt für den Landkreis Oberspreewald-Lausitz, Jahrgang 26, Nr. 04/2019 am 4. April 2019.

Das Amtsblatt können Sie kostenlos vom Landkreis Oberspreewald-Lausitz beziehen oder auf der Homepage des Landkreises Oberspreewald-Lausitz www.osl-online.de einsehen und ausdrucken. Daneben besteht auch die Möglichkeit, die Lesefassungen der beim WAC geltenden Satzungen auf unserer Homepage www.wac-calau.de einzusehen.

Ihr Wasser- und Abwasserzweckverband Calau (WAC)